

# 24 junge Menschen erlebten die Hauptstadt Europas



Neustadt/Brüssel. Vom 25. bis 28. September

**Neustadt/Brüssel.** Vom 25. bis 28. September führen 24 im Sozialwesen engagierte junge Menschen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren auf Bildungsfahrt nach Brüssel. Eingeladen wurden die Teilnehmer durch die Europa-Union, die Stadtjugendpflege Neustadt und den Verein „Lernen Fördern e.V.“, die die Fahrt gemeinsam organisierten und ermöglichten.

In den vier Tagen wurde ein abwechslungsreiches Programm aus Bildung, Kultur, Austausch und Spaß geboten und Europa für junge Menschen erlebbar gemacht. Highlight der Fahrt war der Besuch im Europaparlament Brüssel. Hier zeigte und erklärte Joachim Behmer vom deutschen Besucherdienst den jungen Teilnehmern die Arbeit der Europäischen Union und die des Europäischen Parlaments. Anschließend folgte ein interessanter dreistündiger Stadtrundgang vom Europaviertel bis hin zum Grand Place in der Innenstadt von Brüssel. Am zweiten Tag fuhr die Gruppe zum welt-

berühmten Atomium, welches im Jahre 1958 zur Expo-Weltausstellung errichtet wurde und einst als Symbol für das Atomzeitalter und die friedliche Nutzung der Kernenergie entworfen wurde.

Zu Füßen des Atomiums lag der Freizeitpark „Mini Europe“, den die Gruppe gemeinsam besuchte. In diesem Miniaturpark wurden die wichtigsten und geschichtsträchtigsten Sehenswürdigkeiten der verschiedensten europäischen Länder in einem Maßstab von 1:25 nachgebaut. Das Ziel der Bildungsfahrt war es, den europäischen Gedanken zu fördern sowie das Interesse an Mitbestimmung und der ehrenamtlichen Tätigkeit im Sozialwesen zu stärken. Die Bildungsfahrt wurde finanziell gefördert durch das Bundesprogramm „Toleranz fördern, Kompetenz stärken“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Europa-Union, dem Kreis Ostholstein sowie durch eine Spende der Firma „Gollan“.